

CHEMOEXFOLIATION

ENERPEEL

C €₀₃₇₃

PATIENTENBLATT

Vor- und Zuname	 		
Adresse	 		_
Telefon / Mobiltelefon	 		
Alter Jahre	Geschlecht	FM	

PERSÖNLICHE DATEN DES PATIENTEN

2. AUSSCHLUSSKRITERIEN - WANN SOLLTE EIN "CHEMISCHES PEELING" NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN

- a) Herpes simplex Infektion und / oder Neigung zu Herpes simplex auf dem zu behandelnden Areal.
- b) Chirurgische Eingriffe (z.B. Blepharoplastik, Lifting etc.) am zu behandelnden Areal, die weniger als 6 Monate zurückliegen.
- c) Vorliegen von Immunsupressiven Krankheiten oder Therapien.
- d) Bestrahlungstherapien des zu behandelnden Areals, die die physiologische Regeneration der Haut beeinträchtigen können.
- e) Neigung zur Bildung von Keloiden und/oder hypertrophen Narben.
- f) Neigung zu postentzündlichen Hyperpigmentierungen.
- g) Schwangerschaft.
- h) Stillzeit.
- Allergien und / oder Unverträglichkeiten gegenüber einem oder mehreren Inhaltsstoffen.
- i) Andere medizinische Gründe.

3. GEBRAUCHSANWEISUNG

Die Chemoexfoliation entfernt epidermale Zellen und fördert so die Erneuerung der Haut. Sie besitzt daher eine spezifische Aktion zur Vorbeugung, Kontrolle, Behandlung oder Verzögerung ganz unterschiedlicher Pathologien der Haut. Die ENERPEEL® Medizinprodukte werden mit dem Ziel auf die Haut aufgetragen unterschiedlichen Hautproblemen vorzubeugen, sie zu kontrollieren, zu behandeln oder aufzuhalten, wie zum Beispiel: hypertrophe Narben, Hyperpigmentierungen, Hautelastosen, Akne inflammatoria, Akne comedonica, Aknenarben oder aktinische Schäden wie Keratosen oder potentielle Präkanzerosen.

3.1.1. Aktinische Hautschäden

- Aktinische Keratose
- Dermatoheliosis
- Sonnenbedingte Elastose
- Pigmentalterationen

Sonnenlentigines

3.1.2. Hyperpigmentierungen

- melasma
- post-inflammatorische Hyperpigmentierung

3.1.3. Akne und andere Indikationen

- Superfizielle Narben
- Strahlungsbedingte Keratose
- Akne vulgaris
- Aknenarben
- Flache Warzen
- Sebumhyperplasie
- Rosacea papulo-pustolösen

4. BESTIMMUNG DES PHOTOTYPS NACH DER FITZPATRICK SKALA

Klassifikation des Phototyps anhand der Fitzpatrick Skala

PHOTOTYP	BESCHREIBUNG
Phototyp I	Sehr hellhäutig, blonde oder rote Haare, Sommersprossen, helle Augen, entwickelt generell bei ungeschützter Sonnenexposition Erytheme, bräunt schlecht bis gar nicht, die Reaktion auf Sonnenstrahlen ist sehr ausgeprägt mit hohem Risiko dauerhafter Schäden.
Phototyp II	Helle Haut, mittelblonde oder kastanienbraune Haare, tendiert zu Sonnenbrand, entwickelt lediglich leichte Bräunung.
Phototyp III	Deutlich gebräunte Grundfarbe der Haut, braune Haare, Sonnenbrand entsteht nur bei exzessivem Sonnenbad, entwickelt eine intensive, homogene Bräunung.
Phototyp IV	Olivfarbene Haut, Augen und Haare schwarz, seltenst Sonnenbrand, entwickelt in kurzer Zeit intensive, schokoladenfarbene Bräune.
Phototyp V	Dunkelbraune Hautfärbung, Augen und Haare schwarz, eher niemals Sonnenbrand.
Phototyp VI	Schwarze Haut, Augen und Haare schwarz.

* Wichtiger Hinweis: Fototypy IV, V a VI Fitzpatrickovy stupnice vykazují vyšší míru rizika výskytu hyperpigmentace v oblastech ošetření. Fototypy I, II, III jsou více náchylné k výskytu erythematu a jizev.

PH	COTO	TYP F)FS P	PATIF	NTFN

🗆	III 🗆	IV 🗆	V□	VI 🗆



5. BEWERTUNG DER LICHTINDUZIERTEN HAUTALTERUNG GEMÄSS DER GLOGAU SKALA

Klassifikation der lichtinduzierten Hautalterung anhand der Glogau Skala

SKALA	ALTER	BESCHREIBUNG
Leicht	28 - 35 Jahre	Vorliegen kleiner Fältchen, keine Keratosen moderat.
Moderat	35 - 50 Jahre	Kleine Fältchen, gelbliche Färbung, aktinische Keratosen fortgeschritten.
Fortgeschritten	50 - 65 Jahre	Tiefe Falten, Teleangiektasien, Pigmentstörungen, aktinische Keratose schwerwiegend.
Schwerwiegend	60 - 75 Jahre	Dynamische und Gravitationsfalten, Lichtalterung, aktinische Keratose.

LICHTINDUZIERTE HAUTALTERUNG DES PATIENTEN

Leicht \square Moderat \square Fortgeschritten \square Schwerwiegend \square

6. RASSEGENETISCHE KLASSIFIKATION - UNTERSCHIEDLICHE REAKTIONEN AUF EINE CHEMOEXFOLIATION

Unterschiedliche Reaktionen auf die Chemoexfoliation (chemisches Peeling) können in 6 Kategorien unterteilt werden und hängen mit genetisch bedingten Unterschieden der Hautfarbe zusammen. Die Kategorien basieren auf der geographischen Verbreitung und sind in der nachfolgenden Tabelle beschrieben:

RASSEZUGEHÖ- RIGKEIT	GEOGRAFISCHE HERKUNFT	HAUT-UND KOMPLIKATIONE GESICHTSCHARAK- TERISTIKA UND NEBENWIRI UNGEN		EIGNUNG FÜR EIN CHEMISCHES PEELING
(A) Nordischer Typ (Schweden, Iren, etc.)	Nordeuropa	Hellhäutig bis sehr hellhäutig – feine Haut – feine Gesichtszüge.	Erytheme +++ Teleangiektasien Narben	Sehr gut
(B) Europäer (Engländer, Italiener, Deutsche, Franzosen, etc.)	Süd- und Mitteleuropa	Mittlerer Teint – ausgeprägte Gesichtszüge.	Wenig Vorfälle	Exzellent
(C) Mediterraner Typ (Spanier, Griechen, etc.)	Nordafrika und Asien	Hauttyp und Hautfarbe dunkler und grober als bei Europäern.	Hyperpigmentierung +/++ Erytheme +	Sehr gut
(D) Indo – Pakistanischer Typ (Pakistani, Thailänder, etc.)	Zentral- und Nordafrika und Südasien	Dicke und fettige Haut, dunkler und grober als Mediterraner Typ.	Hyperpigmentierung +++ Hypopigmentierung +	Akzeptabel
(E) Afrikanischer Typ (Schwarzamerikaner, Sudanesen, Nigerianer, etc.)	Zentral- und Südafrika	Hautfarbe schwarz bis tiefschwarz, Haut- und Gesichtszüge grob bis sehr grob.	Hypopigmentierungen + Hyperpigmentierungen ++	Akzeptabel
(F) Asiatischer Typ (Japaner, Koreaner, etc.)	Asien	Hautfarbe variiert von hell bis mittel, Hauttyp und Gesichtszüge grob bis sehr grob.	Hyperpigmen-tierung +++ Erytheme +++ kann in Hypopigmentierung übergehen	Gut

UPOZORNĚNÍ:* vztah mezi Fitzpatrickovou stupnicí a rasově-genetickou klasifikací může být přínosný pro předvídání reaktivity kůže na chemický peeling.

RASSEGENETISCHE CHARAKTERISTIKA DES PATIENTEN

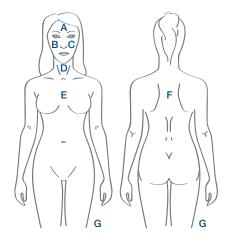
(A) \square (B) \square (C) \square (D) \square (E) \square (F) \square



7. DEFINITION DES BEGRIFFS HAUTAREAL ODER DES BEGRIFFS ZU BEHANDELNDES HAUTAREAL

Unter Hautareal versteht man die zur Chemoexfoliation vorgesehenen Hautflächen. Hautareale werden zur erleichterten Dosierung wie folgt klassifiziert:

HAUTAREAL	BESCHREIBUNG
	Stirn
В	Zygomatisches Areal-rechte Wange (einschliesslich periokulare Zone, Nasenfurche, nasolabial Region)
С	Zygomatisches Areal-linke Wange (einschliesslich periokulare Zone, Nasenfurche, nasolabial Region)
D	Hals
Е	Decolleté
F	Rücken
	Körper abweichende Regionen



HAUTAREAL / ZU BEHANDELNDES HAUTAREAL

ΑП	ВΠ	СП	DΠ	FΠ	FΠ	G□
/ \ L		\cup				о п

8. VORHERSEHBARER BEHANDLUNGSZYKLUS

Anzahl einzelner Behandlungen	Datum der 1° Behandlung	/ /
Intervall zwischen den Behandlungen	Datum der 2° Behandlung (Falls Durchgeführt)	tt/ _{mm} / _{jjjj}
Dauer des gesamten Zyklus	Datum der 3° Behandlung (Falls Durchgeführt)	tt /mm /jjjj
	Datum der 4° Behandlung	//

9. DISPAUSGEWÄHLTES PRÄPARAT UND APPLIKATIONSZEITEN

Applikationssequenz des Präparates auf den diversen Hautarealen (falls mehr als eins)

ZU BEHANDELNDES HAUTAREAL	ANWENDUNGSZEITEN UND CHARGENNUMMER DES PRODUKTES WELCHES VOR DER NEUTRALISATION UND/ODER ENTFERNUNG DER PRÄZIPITATE ZUR ANWENDUNG KAM BEHANDLUNGEN							
	1° beh	andlung	2° be	handlung	3° be	handlung	4° be	handlung
	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer
А								
	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten
	1° behandlung		2° he	handlung	3° behandlung		4° behandlung	
	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer
В	77,000	Orta germanner		Gragoriianiino	7,,,,,,	Gragorinariino		Giragoriiariirici
ь	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten
	d 0 l l-		00.1	L II	00 1	I II	40.1	L
		andlung		handlung		handlung		handlung
	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer
С	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten
	Frodukt	SCHCHEH	FIOGUKE	Scriichten	FIOGUK	Scriicriteri	FIOGUAL	Scriicriteri
	L	L	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	L		<u> </u>
	1° behandlung		2° behandlung		3° behandlung		4° be	handlung
	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer
D								
	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten
							L	
	1° beh	andlung	2° be	handlung	3° be	handlung	4° be	handlung
	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer
E								
	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten
	1° beh	andlung	2° be	handlung	3° behandlung		4° behandlung	
	min.	Chargennummer	min	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer
F								
	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten
	1° beh	andlung	2° be	handlung	3° behandlung		4° be	handlung
	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer	min.	Chargennummer
G								
	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten	Produkt	Schichten
				<u>.</u>			.	



